Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 41

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 8. Oftober 1909. | Nr. 41

16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

ho. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Jug, Bräsident; die ho. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, histirch, herr Lehrer Jos. Müller, Goßau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.

Ginserdungen sind an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aussträge aber an ho. haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung Ginsiebeln.

Inhalt: Die Schulfrage in Frankreich. — Achtung! — Aleine Sammlung schweizer. Ortsnamen mit Erklärungen über beren herfunft. — Geset betreffend die Kantonsschule, die landwirtschaftliche Winterschule und die Fortbildungsschulen des Ats. Solothurn. — Ein Beitrag zur Buchhaltung an unsern Fortbildungsschulen. — Aus Kantonen. — Krankenkasse. — Briefkasken.

Die Schulfrage in Frankreich.

Von Prof. E. S. in Paris.

III.

Was ist nun aus dieser den Katholiken lang versprochenen Neutralität geworden?

Ein gewiffenhaftes, genau dokumentiertes Werk von M. de la Guilloniere zeigt uns einige Stellen, die entschieden tief blicken laffen. Die neuen Auflagen der "Grammaire de l'enfance" par Seclair & Rouze (erschienen nach 1882) brachten an Stelle des Gedichtes über die Gute Gottes ein anderes: Die Blume des Gfels: "Die Diftel". Der Schöpfer war durch "Jupiter" ersett. "La Corse" (Korsika) trat an Stelle von "Notre Dame". Die "hymne an den Ewigen" von Chateaubriand wurde zur "melodischen Symne". Diefer Anfang gab den Herren Mut. Ein dem katholischen Katechismus entgegengesetztes, auf atheistischem Standpunkte beruhendes Moralbuch mußte geschaffen werden, und im